

Lehre WerkstofftechnikerIn, Hauptmodul Werkstoffprüfung

Im BIS anzeigen



WerkstofftechnikerInnen im Hauptmodul Werkstoffprüfung analysieren Werkstoffe in Bezug auf ihre Eigenschaften, wie z. B. Härte oder Hitzebeständigkeit, um deren Belastbarkeit zu prüfen.

Lehrzeit: 3 Jahre

Einkommen im ersten Lehrjahr: ab 932 Euro

Was macht ein/eine WerkstofftechnikerIn, Hauptmodul Werkstoffprüfung?

- Werkstoffe und ihre Eigenschaften untersuchen, z.B. Härte, Hitzebeständigkeit
- Die Belastbarkeit von Werkstoffen analysieren
- Die Metallstruktur mit Mikroskopen oder Ultraschallgeräten auf Fehler prüfen
- Mess- und Prüfgeräte verwenden
- Tests und Prüfverfahren durchführen
- Prüfergebnisse dokumentieren und auswerten

Wo arbeitet ein/eine WerkstofftechnikerIn, Hauptmodul Werkstoffprüfung?

- Metall- und Stahlindustrie
- Kunststoffindustrie
- Betriebe des Elektrogerätebaus und der Stromversorgung
- Maschinen- und Fahrzeugindustrie
- Forschungseinrichtungen

Was bringe ich mit:

(häufig genannte Voraussetzungen in Stelleninseraten für Lehrlinge)

- Begeisterung für Chemie und Physik
- Begeisterung für Technik
- Guter Sehsinn
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Logisches und analytisches Denken
- Sinn für genaues Arbeiten

Wie lange dauert die Lehrzeit?

- 3 Jahre; Lehrzeit bei Absolvierung eines zusätzlichen Spezialmoduls: 3 1/2 Jahre
verkürzte Lehrzeit für Personen mit Ausbildungsabschluss: 2 Jahre

Lehrstellen suchen und finden:

Aktuell gibt es **8** offene Stellen [↗](#) zum AMS-eJob-Room

Lehrlingseinkommen:

Erstes Lehrjahr: ab €932, Letztes Lehrjahr: ab €1887

Kollektivvertragliche Mindest-Einkommen (Brutto = Betrag VOR Abzug von Steuern und Versicherungsabgaben).

Weitere Informationen, u. a. zu abweichenden Regelungen pro Bundesland und etwaigen Sonderregelungen: [↗](#)
zum AMS-Berufslexikon

Wo gibt es Berufsschulen?

Weitere Informationen: [↗](#) zum Ausbildungskompass

Interessensgebiete

- Chemie, Physik, Labor
Voraussetzungen:
 - Begeisterung für Chemie und Physik
 - Begeisterung für Technik
 - Gerne mit Maschinen arbeiten
 - Sinn für Sauberkeit und Hygiene
 - Unempfindlich gegen Gerüche sein
- **Maschinen, Werkstatt**
Voraussetzungen:
 - Begeisterung für Technik
 - Gerne mit Maschinen arbeiten
 - Gerne mit Werkzeug arbeiten
 - Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
 - Handwerkliche Geschicklichkeit
 - Körperlich fit sein
 - Sinn für genaues Arbeiten

Welche persönlichen Eigenschaften sind gefragt?

- Gutes Sehvermögen

Verwandte Lehrberufe und Anrechnung

Verwandter Lehrberuf	Anrechnung nach dem			
	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
Fachkraft für Prüftechnik, Schwerpunkt Baustoffe	voll			
Fachkraft für Prüftechnik, Schwerpunkt Physik	voll			
FertigungsmesstechnikerIn, Schwerpunkt Produktionssteuerung	voll			
FertigungsmesstechnikerIn, Schwerpunkt Produktmessung	voll			
KonstrukteurIn, Schwerpunkt Maschinenbautechnik	voll			
KonstrukteurIn, Schwerpunkt Metallbautechnik	voll			
KonstrukteurIn, Schwerpunkt Stahlbautechnik	voll			
KonstrukteurIn, Schwerpunkt Werkzeugbautechnik	voll			
MetalltechnikerIn, Hauptmodul Fahrzeugbautechnik	voll			
MetalltechnikerIn, Hauptmodul Maschinenbautechnik	voll			
MetalltechnikerIn, Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik	voll			
MetalltechnikerIn, Hauptmodul Schmiedetechnik	voll			
MetalltechnikerIn, Hauptmodul Schweißtechnik	voll			
MetalltechnikerIn, Hauptmodul Stahlbautechnik	voll			
MetalltechnikerIn, Hauptmodul Werkzeugbautechnik	voll			
MetalltechnikerIn, Hauptmodul Zerspanungstechnik	voll			

Ersatz der Lehrabschlussprüfung

Die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf "WerkstofftechnikerIn, Hauptmodul Werkstoffprüfung" ersetzt KEINE Lehrabschlussprüfung in verwandten Lehrberufen.

Dem Lehrberuf gleichzuhaltende Schulabschlüsse

- 5-jährige Höhere Lehranstalt für Werkstofftechnik

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 663683 Werkstofftechniker/in - Werkstoffprüfung

**Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Maschinenbau, Kfz, Metall**

- Metallbe- und -verarbeitung

Zuordnung zu folgenden Berufsprofilen

- WerkstofftechnikerIn

Lehrberufsart

Modul-Lehrberuf

Grundmodul

Werkstofftechnik

Übersicht über alle Hauptmodule des Modullehrberufs Werkstofftechnik

- Werkstofftechnik, Hauptmodul Werkstoffprüfung

Übersicht über alle Spezialmodule des Modullehrberufs Werkstofftechnik

- Wärmebehandlung

**Übersicht über die Kombinationsmöglichkeiten von Hauptmodulen und Spezialmodulen des Modullehrberufs
Werkstofftechnik**

Hauptmodul	kombinierbar mit:	Lehrzeit
Werkstoffprüfung	Spezialmodul Wärmebehandlung	3 1/2 Jahre

Lehrberuf Status

aktuell

Bezeichnung laut Lehrberufsliste bzw. Ausbildungsordnung

Werkstofftechnik - Werkstoffprüfung

Veraltete Lehrberufsbezeichnungen

- WärmebehandlungstechnikerIn (gültig bis 30. Juni 2008)
- WerkstoffprüferIn (gültig bis 30. Juni 2008)
- UniversalhärterIn (gültig bis 30. Juni 2002)

Diese Lehre wurde aktualisiert am 09. April 2024.